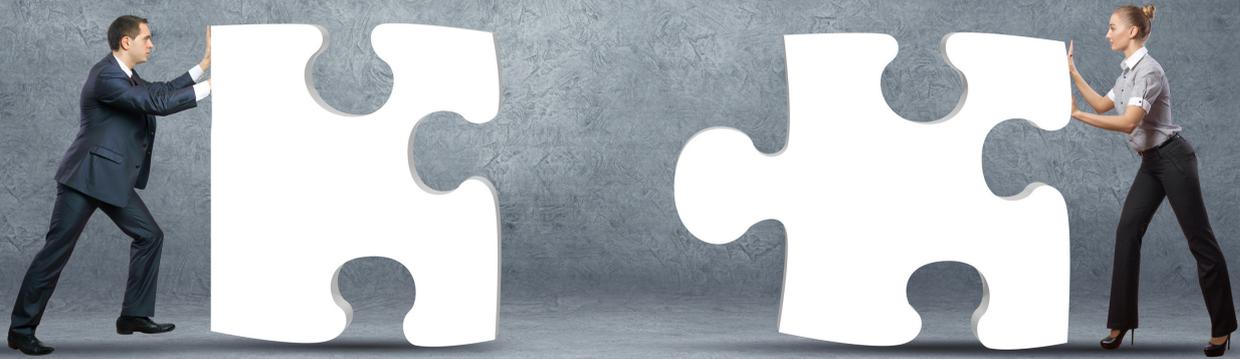


Job-Sharing in der Akademie und Praxis



Berner Vereinbarkeitssymposium

Freitag, 1. November 2013

Restaurant Veranda, Schanzeneckstrasse 25, 3012 Bern

WISO
Mentoring

FNSNF
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Trotz Gleichstellungsmassnahmen, Frauenförderungsprogrammen und dem Ausbau von Kinderbetreuungsstätten zur Erhöhung des Frauenanteils in Wissenschafts- und Praxisbetrieben stellt die Vereinbarkeit einer Karriere und familiären Aufgaben diverse AkademikerInnen und PraktikerInnen mit Familie vor eine grosse Herausforderung. Diese Veranstaltung zielt darauf, Männern und Frauen eine mögliche Lösungsvariante zu präsentieren.

**Anmeldung bis am
15.10.2013 bei Andrea Kähr**

Projektkoordinatorin WISO-
Mentoring und Doktorandin

Universität Bern
IMU Marketing
Engehaldenstrasse 4
3012 Bern

andrea.kaehr@imu.unibe.ch
031 631 45 84

Programm

15.15-15.30

Begrüssung

im grossen Sitzungszimmer

Harley Krohmer

Prof. Dr., Vize-Dekan WISO-Fakultät
Universität Bern

15.30-16.00

Präsentation aktueller Forschungsstand

Thema: Job-Sharing

Norbert Thom

Prof. em. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. mult.
Emeritus
Institut für Organisation und Personal
Universität Bern

16.00-17.30

Erfahrungsberichte und Podiumsdiskussion

Thema: Job-Sharing aus der
Wissenschaft und Praxis

Lucia Malär

Prof. Dr., Assistenzprofessorin
Institut für Marketing
Universität Bern

18.00-18.30

2013 Marie Heim- Vögtlin-Preisverleihung

Doris Wastl-Walter

Prof. Dr., Vizerektorin Qualität
Universität Bern

Katia Saporiti

Prof. Dr., Präsidentin des
Fachausschusses Karrieren des SNF
Universität Zürich

MHV-Preisträgerin

ab 18.30

Apéro riche
im Restaurant

Martin Enz

Co-Geschäftsleiter
Verkehrs-Club Schweiz

Martin Hoelzle

Prof. Dr., Departement für
Geowissenschaften
Physische Geographie
Universität Fribourg

Moderation:

Susanne Matuschek
MATUSCHEK CONSULTING

WISO
Mentoring

FNS **SNF**

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**